

## Beschlussprotokoll

über die 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2019 im  
Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim, Weyrichstraße 23, 64625 Bensheim-  
Schwanheim

**Beginn:** 18:00 Uhr

### **Anwesend sind:**

Stadtverordneter	Ameis, Henning
Stadtverordneter	Bahadori, Feridun
Stadtverordnete	Becker, Sibylle (Bis TOP 23)
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf (Ab TOP 23)
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordneter	Geißelmann, Markus
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Torre, Carmelo
Stadtverordneter	Woißyk, Markus
Stadtverordneter	Bauer, Werner
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	Lux, Christiane
Stadtverordnete	Mehling-Großenbach, Karoline
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Schrader, Thorsten
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordneter	Fendler, Wolfram
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordneter	Kredel, Jochen
Stadtverordneter	Müller, Moritz
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordneter	Reuter, Helmut
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordnete	Wohland, Ruth
Stadtverordneter	Fischer, Tobias
Stadtverordneter	Hausmann, Jascha
Stadtverordnete	Kaplan-Reiterer, Hildegard (Ab TOP 23)
Stadtverordneter	Steinert, Holger (Bis TOP 26)
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schuster, Erwin
Stadtverordneter	Wetzel, Dominik

Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
Entschuldigt	Deppert, Christine Ahlheim, Rainer Moritz, Heiko Ottiger, Waltrud Dr. Schwalbach, Peter
Ortsvorsteher	Hebenstreit, Stefan Dr. Kunzelmann, Gerald
Magistrat	Bürgermeister Richter, Rolf Rauber-Jung, Nicole Oyan, Adil Seibert, Hans Roeder, Oliver Bauer, Norbert Kalb, Peter E. Uhde, Joachim Aßmus, Bernd Rothermel, Wilhelm
Verwaltung	Daum, Frank Hiesinger, Rolf Wetzel, Markus
Schriftführer	Swatschina, Benjamin

## I. Mitteilungen und Berichte

**Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden**

---

**Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder**

---

**Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO**

---

## II. Beschlussfassung ohne Aussprache

**Punkt 2) Projektvorlage: Erneuerung Tonanlage Parktheater Bensheim**

---

**Beschluss:**

Der Erneuerung der Tonanlage des Parktheaters, Promenadenstraße 25, Bensheim wird zugestimmt.

Die hierfür veranschlagten Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 90.000 €.

Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2019 beim Produkt 2.60.01 „Bereitstellung von Gebäuden“, Investitionsprojekt 5.001488. „Parktheater – behindertengerechter Umbau“ Mittel in Höhe von 145.000 € angemeldet.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung, mehrheitlich angenommen

**Punkt 3) Vereinbarung mit der Wohnbau Bergstraße eG über die Neustrukturierung des Gebietes Rhein-/Mosel-/Elbestraße**

---

**Beschluss:**

Die Stadt Bensheim begrüßt die Neustrukturierung des Quartiers Rhein-/Mosel-/Elbestraße.

Dem Abschluss einer Vereinbarung als Absichtserklärung mit der Wohnbau Bergstraße eG über die Neustrukturierung des Quartiers Rhein-/Mosel-/Elbestraße (s. Anlage) wird zugestimmt.

Der Magistrat wird beauftragt, die Inhalte der Vereinbarung mit der Wohnbau Bergstraße eG und dem Land Hessen in verbindliche Vereinbarungen umzusetzen und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

#### **Punkt 4) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim für das Jahr 2020**

---

##### **Beschluss:**

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff. Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim vom 19.12.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am xx.xx.xxxx folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 beschlossen:

##### **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	in den Erträgen auf	3.533.339
EUR		
	in den Aufwendungen auf	3.533.339
	EUR	
<u>im Vermögensplan</u>	Mittelherkunft	152.000 EUR
	Mittelverwendung	152.000 EUR
festgesetzt.		

##### **§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

##### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

300.000 EUR

festgesetzt.

#### **§ 5**

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

#### **§ 6**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am xx.xx.xxxx beschlossene Stellenübersicht.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 05 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

#### **Punkt 5) Antrag der Segelfluggruppe Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses**

---

#### **Beschluss:**

Dem Antrag der Segelfluggruppe Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Reparatur des Flugzeughallendaches und der Installation einer Photovoltaikanlage wird entsprochen. Zu den Gesamtkosten von 76.106,93 Euro wird der städtische Zuschuss auf die Höchstgrenze von 5.100 Euro festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem Produkt 2.35.06.01 „Sportförderung“ zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 6) Antrag der Marokkanischen Kulturgemeinschaft e.V. auf  
Gewährung eines städtischen Zuschusses**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag der Marokkanischen Kulturgemeinschaft e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für den Kauf eines Vereinsheims wird entsprochen. Zu den Gesamtkosten von 236.000 Euro wird der Zuschuss auf die Höchstgrenze von 5.100 Euro festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem Projekt 5.001119 „Investitionsfördermaßnahmen für Vereine“ zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 7) Antrag des FC 07 Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen  
Zuschusses**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag des FC 07 Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Renovierung des Vereinsheims wird entsprochen. Zu den Gesamtkosten von 90.000 Euro wird der Zuschuss auf die Höchstgrenze von 5.100 Euro festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem Produkt 2.35.06.01 „Sportförderung“ zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 8) Antrag des Golf-Club Bensheim e.V. auf Gewährung eines  
städtischen Zuschusses**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag des Golf-Club Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für verschiedene Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen wird entsprochen. Zu den Gesamtkosten von 172.200 Euro wird der Zuschuss auf die Höchstgrenze von 5.100 Euro festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem Projekt 5.001037 „Investitionsfördermaßnahmen für Vereine“ zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 9) Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Kinderbetreuung**

---

**Beschluss:**

Auf Grundlage des Angebotes vom 18.01.2018 wird der Stadtverordnetenversammlung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes die Kanzlei Willitzer Baumann Schwed vorgeschlagen.

Die Prüfungskosten betragen nach dem vorliegenden Angebot 6.426 € brutto pro Jahr. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan bereitgestellt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 10) Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Heppenheim  
Hier: Kooperation Museum**

---

**Beschluss:**

Der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Museum der Stadt Bensheim und dem Museum der Stadt Heppenheim wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 11) Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim; Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019**

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Willitzer Baumann Schwed, Wiesbaden, auf der Grundlage des Angebotes vom 08.01.2018 die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim zum 31.12.2019 zu übertragen.

Die Prüfungskosten betragen nach dem vorliegenden Angebot 5.400,- € netto.

Die Mittel sind im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 12) Standortkonzept für Altkleidersammlung "Alles aus einer Hand"**

---

**Beschluss:**

Das beigefügte Standortkonzept wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 13) Naturschutzprogramm 2020 (Verwendung des Grubenzinses), hier: Durchführung von Naturschutzmaßnahmen 2020**

---

**Beschluss:**

Das vorgeschlagene Naturschutzprogramm 2020 (zur Verwendung des Grubenzinses) wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zur Durchführung der Maßnahmen zu veranlassen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 14) Vorhabenbezogener Bebauungsplan BA VE 3 „Südlich Wiesengrund“ in Auerbach  
a) Aufstellungsbeschluss  
b) Beschluss des Entwurfes  
c) Beschluss des Vorhaben- und Erschließungsplanes**

---

**Beschluss:**

- a) Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BA VE3 „Südlich Wiesengrund“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich wird wie in der Planzeichnung in Anlage 1 enthalten beschlossen. Es wird beschlossen, das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a i. V. m. § 13b BauGB anzuwenden.
- b) Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BA VE 3 „Südlich Wiesengrund“ wird wie in Anlage 1 vorliegend beschlossen.



- c) Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird wie in Anlage 2 vorliegend beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

- Punkt 15) BF 7 "Östlich der Rodauer Straße"**  
**a) Beschluss über den Umgang mit eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Beschluss des geänderten Entwurfs**
- 

**Beschluss:**

- a) Es wird beschlossen, die Vorschläge zum Umgang mit den während der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der vorliegenden Anlage 1 anzunehmen.
- b) Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes wird wie in Anlage 2 vorliegend beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

- Punkt 16) Dorfentwicklung**  
**Zusammensetzung der Steuerungsgruppe**
- 

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung wie folgt zu besetzen:

Jede Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte von Fehlheim, Gronau, Hochstädten, Langwaden, Schönberg, Schwanheim, Wilmshausen und Zell benennen jeweils eine Person, die Mitglied der Steuerungsgruppe wird sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

Weiterhin sind Mitglieder der Steuerungsgruppe:

- die Erste Stadträtin Frau Rauber-Jung
- eine Mitarbeiterin des Teams Stadtplanung und Demografie
- bei Bedarf, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

begleitend:

- das noch auszuwählende Fachbüro, welches das IKEK erstellen wird

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 17.a) Änderungsantrag der AfD-Fraktion bezüglich "Benennung der zukünftigen Erschließungsstraße im Baugebiet "Ecke Wormser Str. / Moselstraße" (BW 56)"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

**Beschluss:**

Die AfD-Fraktion beantragt, die in der Anlage orange markierte Straße „Bürgermeister-Stolle-Straße“ zu taufen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
**Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen**

**Punkt 17.b) Benennung der zukünftigen Erschließungsstraße im Baugebiet "Ecke Wormser Str. / Moselstraße" (BW 56)**

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die in der Anlage orange markierte Straße im Plangebiet des Bebauungsplanes BW 56 „Ecke Wormser Str. / Moselstraße“ die Bezeichnung „Karl-Kübel-Straße“ erhält.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 18) Neuordnung der Holzvermarktung hier: Abschluss einer öffentlich- rechtlichen Vereinbarung für eine Interkommunale Zusammenarbeit**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die als Anlage beigefügte Fassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Holzvermarktung zwischen den Kommunen Heppenheim, Bensheim, Birkenau, Fürth, Gernsheim, Groß-Rohrheim, Lampertheim, Lautertal, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Biblis abzuschließen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 19) Verkauf zweier Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet "Nördlich Schwanheimer Straße"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat beschließt folgende Verkäufe von noch unvermessenen Teilflächen (s. beigefügte Lageplanskizze) aus dem Gewerbegebiet „Nördlich Schwanheimer Straße“, Gemarkung Bensheim, Flur 26, Nr. 56 bzw. 57/1 zu einem Quadratmeterpreis von 120,-€ (bebaubare Fläche) bzw. 30,-€/m<sup>2</sup> (Bauverbotszone) inkl. Erschließungskosten:

**Nr. 5:**

Ca. 2.152 m<sup>2</sup> (davon 671 m<sup>2</sup> Bauverbotszone) an die Firma BB Elektroanlagen (Elektroinstallationen), Herrn Bernd Bitsch, Am Brückenberg 2, 64686 Lautertal zu einem voraussichtlichen Gesamtpreis von 197.850,-€

**Nr. 6:**

Ca. 2.494 m<sup>2</sup> (davon 800 m<sup>2</sup> Bauverbotszone) an Frau Andrea Adel, Am Wiesengrund 10, 64625 Bensheim zur Errichtung einer Kfz-Werkstatt für Oldtimer zu einem voraussichtlichen Gesamtpreis von 227.280,-€

Die endgültige Auflassung erfolgt nach Schlussvermessung des Straßenausbaus voraussichtlich April 2020.

Die Grundstücke sind innerhalb von 2 Jahren ab Auflassung bezugsfertig zu bebauen und dürfen nicht in unbebautem Zustand weiter veräußert werden. Beide Forderungen werden im Grundbuch durch eine Rückauflassungsvormerkung zu Gunsten der Stadt Bensheim gesichert.

Bis zur Fertigstellung der Erschließung gilt ein vertragliches Bauverbot.

Sämtliche mit den Verträgen verbundenen Kosten wie Notargebühr, Grunderwerbsteuer, etc. werden von den Käufern getragen. Ausgenommen hiervon sind die Vermessungskosten, die von der Stadt Bensheim im Rahmen der Baureifmachung des Gewerbegebietes getragen werden.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 20) Entwässerungssatzung der Stadt Bensheim (EWS) vom 15.12.2011, hier: 9. Änderungssatzung (Neufestsetzung der Abwassergebühren ab dem 01.01.2020)**

---

Anmerkung: Es wurde Einzelabstimmung der Unterpunkte beantragt.

**Beschluss:**

1. Ab dem 01.01.2020 werden folgende Gebührensätze neu festgesetzt:

- Die **Schmutzwassergebühr** beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch
  - a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 1,50 €,
  - b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung 0,75 €.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

- Die **Niederschlagswassergebühr** wird festgesetzt auf jährlich 0,45 € pro m<sup>2</sup> bebaute und künstlich befestigte Fläche, von der Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

2. Der beigefügten 9. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.12.2011 wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 21) Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit für den Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes**

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach den Vorgaben des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für den Bereich des ProstSchG mit dem Kreis Bergstraße abzuschließen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 22) Kündigung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes durch die Stadt Bensheim mit der Gemeinde Lautertal**

---

**Beschluss:**

Der Kündigung zum 31.12.2019 des seit 2015 bestehenden Ordnungsbehördenbezirkes mit der Gemeinde Lautertal gem. § 85 Abs. 2 HSOG und öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**III.  
Beschlussfassung mit Aussprache**

**Punkt 23) Haushaltsplan der Stadt Bensheim mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2020**

---

**Punkt 23.a) Änderungsantrag des Vertreters der FWG zum Haushalt 2020 (Neugestaltung Beauer Platz)**

---

Anmerkung: Die Stadtverordneten Dr. Schuster und Kaplan-Reiterer waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

2. Die vorgesehenen Ausgaben für die „Neugestaltung Beauer Platz“ (Projekt 5001527) von 450.000 €, die im direkten Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Bürgerhaus“ stehen, sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 04 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 23.b) Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde Einzelabstimmung beantragt.

**Punkt 23.b.1) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 (Ausweisterminal)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.13.03 (Seite 41), Konto 5001003**

30.000 € Ausweisterminal wird abgeplant.

Der Beschluss wird gefasst mit: 12 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 23.b.2) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 (Chatbot)**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**Beschluss:**

**Produkt 2.13.03 (Seite 41), Konto 5001540**

11.800 € Chatbot wird abgeplant.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, **Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen**

**Punkt 23.b.3) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 (Verkauf ehem. Hoffart-Gelände)**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**Beschluss:**

**Produkt 2.15.01 (Seite 113), Konto 5001413**

Der Verkauf des ehem. Hoffart-Geländes zu einem realistischen Preis wird wieder eingeplant.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
**Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen**

**Punkt 23.b.4) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020  
(Planungskosten für Naturparkplatz)**

---

Anmerkung: Es wird die geänderte Version aus der Sitzung des HFA beschlossen (**fett**).

**Beschluss:**

Ursprünglich:

Produkt 2.15.02 (Seite 122), Konto 5001313

Angemessene Planungskosten für einen Naturparkplatz zwischen Bensheim und Heppenheim werden im Rahmen der Flurbereinigung mit eingeplant.

**Neu:**

**Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und beim Amt für Bodenmanagement durchzusetzen, dass ein Naturparkplatz zwischen Bensheim und Heppenheim im Rahmen der Flurbereinigung mit eingeplant wird.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.b.5) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020  
(Stadtbuslinie zum Ärztehaus)**

---

Anmerkung: Es wird der geänderte Beschluss aus dem HFA beschlossen (**fett**).

**Beschluss:**

Ursprünglich:

Ruftaxilinie zum Ärztehaus am Berliner Ring wird eingestellt. Stattdessen wird eine neue Stadtbuslinie entlang des Berliner Rings geführt, die sowohl die Sportstätten (Badensee, Weststadthalle, Weiherhaus) als auch das neue Ärztehaus zu angemessenen Zeiten im Halbstundentakt bedient. Entsprechende Mittel werden eingestellt. Diese Maßnahme kann eventuell auch durch Abplanung des Fürstener-Shuttles finanziert werden.

**Neu:**

**Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung einer neuen Stadtbuslinie entlang des Berliner Rings, die sowohl die Sportstätten (Badeseesee, Weststadthalle, Weiherhaus), als auch das neue Ärztehaus zu angemessenen Zeiten im Halbstundentakt bedient, zu prüfen.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 23.c) Änderungsanträge der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020**

---

Anmerkung: Es wurde getrennte Abstimmung bei Punkt 1. beantragt.

**Punkt 23.c.1) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Defibrillatoren)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.13.01 (Seite 25), Konto 5001132**

Der Ansatz für den Erwerb von Defibrillatoren wird auf 3.000 Euro festgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.2) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Investitionsförderrichtlinien)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.35.06 (Seite 308), Konto 5001037**

Der Magistrat wird beauftragt, die von der Stadtverordnetenversammlung am 12.02.1998 beschlossenen Investitionsförderrichtlinien für Maßnahmen von gemeinnützigen Vereinen neu anzupassen. Zukünftig soll auf Antrag eine Förderung von 10 % (max. 10.000 Euro) der ungedeckten Kosten als Zuschuss bewilligt werden. Bei Maßnahmen, die eine energetische- bzw. klimaschutzrelevante Investition beinhalten, soll auf Antrag eine Förderung von 15 % (max. 15.000 Euro) der ungedeckten Kosten als Zuschuss bewilligt werden.



Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.3) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Beiträge zu Wirtschaftsverbänden)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.36.01 (Seite 334), Konto 69110000**

Der Ansatz für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen wird um 165 Euro auf 12.565 Euro erhöht. Die Ausgabe wird durch Einnahmen des Grubenzinses finanziert.

Die Stadt Bensheim tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ bei. Der jährliche Beitrag beläuft sich für die Stadt Bensheim derzeit auf 165 Euro.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ ist ein Zusammenschluss von im Naturschutz engagierten Kommunen. Es stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.4) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Baumaktion)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.36.03 (Seite 348), Konto 6000000**

Für eine „Baumaktion 2020“ werden 5.000 Euro bereitgestellt. Die Ausgabe wird durch Einnahmen des Grubenzinses finanziert. Es sollen Baumsetzlinge wie im Jahr 2019 an die Bürgerinnen und Bürger verlost werden.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.5) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Förderprogramme Klimaschutz und Elektromobilität)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.36.03 (Seite 350), Konto 5001514**

Das Projekt wird aufgeteilt in die Förderprogramme „Klimaschutz“ und „Elektromobilität“. Der bisher in 2020 bereitgestellte Ansatz in Höhe von 50.000 Euro soll für das „Förderprogramm Klimaschutz“ auf 40.000 Euro reduziert und dem neu zu schaffenden „Förderprogramm Elektromobilität“ 20.000 Euro bereitgestellt werden. Die Förderbestandteile des Förderprogramms Klimaschutz, welche die Elektromobilität betreffen, gehen in das neue Förderprogramm Elektromobilität über und werden mit weiteren/neuen Fördermaßnahmen ergänzt. Die beiden Programme sollen in sich deckungsfähig sein, so dass je nach Inanspruchnahme Auszahlungen vorgenommen werden können. Das bestehende Förderprogramm Klimaschutz soll novelliert und das Förderprogramm Elektromobilität mit ebenfalls einer eigenen Förderrichtlinie neu aufgelegt werden. Die Mittel werden aus den Einnahmen des Grubenzinses finanziert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.6) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Bensheim aktiv)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.41.01 (Seite 363), Konto 7127000**

Der Ansatz für den „Zuschuss an den Verein Bensheim aktiv e.V. für das Jahr 2020“ wird um 5.000 Euro auf 85.000 Euro erhöht.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.7) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Blühstreifen)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.60.05 (Seite 441), Konto 5001529**

Der Ansatz für Blühstreifen im Stadtgebiet wird auf 25.000 Euro festgelegt. Die Ausgabe wird durch Einnahmen des Grubenzinses finanziert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.8) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Innenstadtdialog)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.60.05 (Seiten 442/443), Konto 5001553**

Der Ansatz für den Innenstadtdialog 2030 in Höhe von 200.000 Euro (Pauschalansatz) wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 23.c.9) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Bensheim (Ausbau Mönchbachweg)**

---

**Beschluss:**

**Produkt 2.63.01 (Seite 481), Konto 500xxx – neu –**

Ein neuer Ansatz für den „Ausbau des Mönchbachweges“ zwischen dem Wohngebiet Euler bis zum westlichen Eingang des Friedhofes Bensheim-Mitte an der Heidelberger Straße in Höhe von 85.000 Euro wird festgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

- Punkt 23.e) Haushaltsplan der Stadt Bensheim mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2020**  
**a) Erlass der Haushaltssatzung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020**  
**b) Beschluss über das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023**
- 

Anmerkung: Es wurde getrennte Abstimmung von a.) und b.) beantragt.

**Beschluss:**

**a.)**

Dem vom Magistrat festgestellten Entwurf der **Haushaltssatzung** sowie dem **Haushaltsplan** mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen (sh. zusammengefasste Änderungsliste, Stand 09.12.2019) zugestimmt. Gemäß § 94 i. V. m. § 97 Abs. 1 HGO wird die Haushaltssatzung in der vorliegenden Form beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

**im Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>108.016.530,00 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>106.696.246,00 EUR</b>
(Ordentliches Ergebnis	<b>+ 1.320.284,00 EUR)</b>

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>4.395.200,00 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>3.114.600,00 EUR</b>
(Außerordentliches Ergebnis	<b>+ 1.280.600,00 EUR)</b>

mit einem <b>Überschuss</b> von	<b>+ 2.600.884,00 EUR</b>
---------------------------------	---------------------------

**im Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>5.086.581,37 EUR</b>

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>9.610.845,92 EUR</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>14.893.086,29 EUR</b>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>5.382.240,37 EUR</b>
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>3.691.000,00 EUR</b>

mit einem <b>Zahlungsmittelüberschuss</b> des	
Haushaltsjahres von	<b>+ 1.495.581,37 EUR</b>

festgesetzt.

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.282.240,37 EUR** festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B in Höhe von 850.000 EUR enthalten.

Der **Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds**, Abteilung B, die bereits bewilligt bzw. über die Verträge abgeschlossen worden sind und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf 3.185.500,00 EUR festgesetzt.

Die Investitionsfondskredite verteilen sich wie folgt:

2020	850.000 EUR
2021	1.030.000 EUR
2022	890.000 EUR
2023	415.500 EUR

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.605.206,00 EUR** festgesetzt.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **12.000.000 EUR** festgesetzt.

Die weiteren Festsetzungen bleiben unverändert und sind der vorliegenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 zu entnehmen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 30 Ja-Stimmen, 05 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

#### **b.)**

Dem **Investitionsprogramm** für die Jahre 2019 bis 2023 wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, einstimmig

**Punkt 24) Vorlage des Beteiligungsberichts 2019 gemäß § 123a HGO**

---

Anmerkung: Die Stadtverordneten Schich-Kiefer, Dorsheimer, Middleton, Koller, Reuter und Schrader waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

für den Magistrat:

Der Magistrat nimmt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Bensheim zur Kenntnis und legt ihn gemäß § 123a Abs. 3 Satz 1 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Erörterung in öffentlicher Sitzung vor.

für den Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Bensheim zur Kenntnis.

für die Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Bensheim nach erfolgter Erörterung zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat bzw. die Verwaltung den Bericht öffentlich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 25) Sanierung Bürgerhaus Bensheim-Mitte  
Hier: Zwischenbericht zum aktuellen Finanzstatus und Zeitplan**

---

**Beschluss:**

1. Der Zwischenbericht zum aktuellen Finanzstatus und Zeitplan der Sanierung des Bürgerhauses Bensheim-Mitte, inklusive der entstehenden Mehrkosten, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die zukünftig zu leistende jährliche Zuwendung für die Sparte „Sozial-, bildungspolitische und kulturelle Projekte“ der Stadt Bensheim an die MEGB beträgt unverändert maximal 500.000 Euro.

Der Beschluss wird gefasst mit: 26 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

- Punkt 26) Vorhabenbezogener Bebauungsplan BW 63 "Sozialzentrum Eifelstraße"**  
**hier:**  
 - **Aufstellungsbeschluss**  
 - **Beschluss des Entwurfes**  
 - **Beschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- 

Anmerkung: Der Beschlussvorschlag wird um einen Punkt ergänzt (**fett**).

**Beschluss:**

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BW 63 „Sozialzentrum Eifelstraße“ wird hiermit gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BW 63 „Sozialzentrum Eifelstraße“, inklusive des Vorhaben- und Erschließungsplanes, wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Es wird beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Im Durchführungsvertrag ist mit dem Investor die Umsetzung von Photovoltaik und Vertikalbegrünung zu regeln.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 29 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

- Punkt 27) Neubau einer siebenzügigen Kindertagesstätte am Berliner Ring;**  
**hier: Projektvorlage**
- 

**Beschluss:**

Dem in der Projektvorlage erläuterten Neubau der siebengruppigen Kindertagesstätte am Berliner Ring wird zugestimmt und die Betriebsleitung mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Die Gesamtkosten für den Grundstückserwerb, die Baumaßnahme und die Kosten für die Leistung der Projektsteuerung des Teams Gebäudemanagement der Stadt Bensheim belaufen sich auf rund 9.192.000 €.

Ein Teilbetrag von 5.990.000 € wurde in den Wirtschaftsplänen 2018 - 2020 bereits veranschlagt. Der Restbetrag von 3.202.000 € ist im Wirtschaftsplan des EB Kinderbetreuung für das Jahr 2021 bereitzustellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 05 Enthaltungen, einstimmig angenommen

---

**Punkt 28) Antrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB bezüglich "Ökologische Aufwertung von Gräben und Gewässern"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Gewässerverband Bergstraße ein Konzept zur ökologischen Aufwertung von Gräben und Gewässerböden in der Bensheimer Gemarkung in Form eines Maßnahmenkatalogs vorzulegen.

Das Konzept soll Aussagen über folgende Punkte beinhalten:

- Vorgeschlagene ökologische Maßnahmen
- Gegebenenfalls notwendiger Grundbesitz zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahme
- Kosten der jeweiligen Maßnahme soweit absehbar
- Priorisierung der Maßnahmen nach geeigneten Gesichtspunkten

Der Beschluss wird gefasst mit: 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**IV.  
Anfragen**

Anmerkung: Es lagen keine Anfragen vor.

**V.  
Informationen**

---

**Punkt 29) Sachstand bezüglich Tausch Weingut**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.



**Punkt 30) Besetzung der Beteiligungsgremien der Stadt Bensheim  
Hier: Personelle Änderungen**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 31) Vorlage des Quartalsberichtes der Stadt Bensheim für das III.  
Quartal 2019**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 32) Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen  
Hier: Überprüfung der mittelbaren Beteiligungen im Bezug auf  
deren Bedeutung**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 33) Testphase: Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr von  
20.00 bis 8.00 Uhr**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 34) Nachtragsplan 2019; hier: Genehmigung zur Nachtragssatzung**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 35) Berücksichtigung der am 05.12.2019 im Bau-, Umwelt- und  
Planungsausschuss beschlossenen Änderungen im Entwurf des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BW 63 "Sozialzentrum  
Eifelstraße"  
hier: Festsetzung von Photovoltaikanlagen und Vertikalbegrünung**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 36) Schreiben der Schulleiterinnen und Schulleiter der Schulen mit gymnasialem Bildungsgang an die Bürgermeister von Bensheim, Bürstadt, Heppenheim, Lampertheim und Lorsch**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Bensheim, den 20.12.2019

**Ende der Sitzung:** 21:49 Uhr

---

Franz Apfel  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

---

Christiane Lux  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

---

Benjamin Swatschina  
Schriftführer